

Vortragsverzeichnis



Rudolf X. Ruter

1994 - 2012



Vorträge

Der Prüfungsansatz einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am Beispiel Arthur Andersen. Landesrechnungshof Karlsruhe, 4. Oktober 1995

Effektive Durchführung von Wirtschaftsförderungsprojekten, Arbeitsgruppe Stadtmarketing. Geislingen an der Steige, 16. Oktober 1995

Controlling in der öffentlichen Verwaltung und in Sozialenrichtungen. Berufsakademie Stuttgart, 21. November 1995

Politisch vorgegebenes Beteiligungs-Management – Privatisierung öffentlicher Aufgaben, aber was denn? Kongress „Brennpunkt Kommune“: Von den Besten lernen. Stuttgart, 23. November 1995

Wirtschaftliches Handeln in der Kirche. Evangelische Akademie Bad Boll. 1. + 2. Dezember 1997

Präventive Korruptionsstrategien. Innenministerium Baden-Württemberg. Stuttgart, 2. Dezember 1997

Welche ethischen Vorgaben braucht wirtschaftlich vernünftiges Handeln? Evangelisches Dekanat Esslingen. 13. Oktober 1998

Visionen für die öffentliche Verwaltung in Deutschland. Bonn, 16. März 1998 (mit Peter Bucher und Astrid Göbel)

Strategie für ein effizientes Projektmanagement. Fortbildungsreihe für Führungskräfte der Verwaltung. Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg. Stuttgart, 14. Dezember 1998

Aufbau eines Beteiligungscontrollings. WSF-Seminar „Kommunal-Controlling“. Wiesbaden, 22. Februar 1999

Wettbewerb als Instrument der Verwaltungsmodernisierung? Schmalenbach-Gesellschaft e.V. November 1999

Marketing bei Beratungs- und Prüfungsgesellschaften. Berufsakademie Villingen-Schwenningen, 16. März 2000

Risiko- und Beteiligungsmanagementsysteme bei der öffentlichen Hand. Konferenz „Öffentliche Verwaltung“. Berlin, 17. Mai 2000

Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates in Unternehmen der öffentlichen Hand. 2000

Aufbau eines Beteiligungsmanagements für das Unternehmen Stadt. Bad Homburg, 18. Oktober 2000

Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung, Prüfung & Corporate Governance. Fortbildungsveranstaltung des Finanzministeriums Baden-Württemberg. 29. November/ 4. Dezember 2000

Chancen und Risiken bei der Umsetzung von Reformkonzepten. Seminar „Neues kommunales Rechnungswesen“ des Deutschen Institutes für Urbanistik. Berlin, 28. März 2001

Corporate Governance und Corporate Social Responsibility – Handlungspflichten und Empfehlungen für den Aufsichtsrat. Berlin, 24. April 2009

Non-Financial Reporting. Vorlesung des Arbeitskreises „Nachhaltige Unternehmensführung“ der Schmalenbach Gesellschaft e.V. Technische Universität Dresden, 06. Juli 2009

Aufsichts- und Beiräte: Vom Ehrenamt zum fulltime-job. Investitionsbank Berlin, 16. Oktober 2009

Non-Financial Reporting. Universität Mannheim, 26. Oktober 2009

Die Bedeutung von Nachhaltigkeits-Kriterien bei der Erstellung eines Sanierungskonzeptes. BDU-Tagungszentrum. Bonn, 04. März 2010

Symposium über Werthaltungen angehender Führungskräfte. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, 26. März 2010

Spannungsfeld zwischen Freiwilligkeit und Regulierung – Regulatorische Anforderungen an Nachhaltigkeit in Deutschland und der Welt. 6. Deutsches CSR-Forum. Stuttgart, 13. April 2010

Accountability & Responsibility. Humboldt Universität zu Berlin, 27. Mai 2010

Beiräte in mittelständischen Familienunternehmen. Wirtschaftsbeirat Bayern. München, 18. Oktober 2010

Strukturen und Prozesse. The German Real Estate Summit 2011 „Nachhaltigkeit und Führung 2.0“. Berlin, 26.-28. Mai 2011

Nachhaltigkeit als Teil der Verantwortung von Vorstand und Aufsichtsrat. Dokeo CSR-Akademie „Nachhaltigkeit – Unternehmensführung – Reputation: Die DNA für Ihren Unternehmenserfolg“. Roundtable für Aufsichtsräte, Beiräte und Vorstände. Stuttgart, 09. November 2011



Seminare

Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates bei Unternehmen der Landeshauptstadt Stuttgart. Rathaus Stuttgart, 14. Juni 1995 (mit Dr. Nils Harder)

Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates bei Unternehmen der Bundesrepublik Deutschland. Bundesfinanzakademie Bonn, 3. November 1995 (mit Thomas F. Spemann)

Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates bei Unternehmen des Landes Baden-Württemberg. Landesrechnungshof Baden-Württemberg. Wildbad, 23. November 1995

Rechte und Pflichten der Aufsichtsräte von Beteiligungsunternehmen der Stadt Karlsruhe. Karlsruhe, 6. Dezember 1995 (mit Dr. Nils Harder)

Einrichtung einer unternehmensübergreifenden Beteiligungsverwaltung im Zuge der Verwaltungsmodernisierung – der Ansatz der Stadt Ludwigsburg. Deutsches Institut für Urbanistik. Berlin, 20. – 22. August 1995

Effiziente Erstellung von Jahresabschlüssen bei Unternehmen der öffentlichen Hand. WSF-Seminar. Darmstadt, 10. Oktober 1995 (mit Albrecht Bacher und Willi Hartung)

Beteiligungs-Controlling und Beteiligungs-Management für Unternehmen der öffentlichen Hand. WSF-Seminare. Stuttgart, 17. Oktober 1995 (mit Dr. Andreas Gentner und Konrad Freiherr von Rothenberg)

Beteiligungs-Controlling und Beteiligungs-Management für Unternehmen der öffentlichen Hand. WSF-Seminare. Stuttgart, 7. Mai 1996 (mit Dr. Andreas Gentner und Konrad Freiherr von Rothenberg)

Effizienzsteigerung durch ein neues Rechnungswesen? Referat: Verselbständigungen kommunaler Einrichtungen – Konsequenzen organisatorischer Veränderungen für das kommunale Rechnungswesen. Deutsches Institut für Urbanistik. Berlin, 22. Mai 1996

Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten der Stadt Ulm. Rathaus Ulm, 14. Juni 1996 (mit Andre Tabet)

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Finanzministerium Baden-Württemberg. Stuttgart, unregelmäßig stattfindend zwischen 1996-2002

Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten der Stadt Ludwigsburg. Rathaus Ludwigsburg, 2. September 1996

Kommunale Kostenrechnung und externe Beratung. WSF Intensivseminar „Kommunale Kostenrechnung“. Wiesbaden, 18.-19. Februar 1997

Die Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem Wirtschaftsprüfer bei der Prüfung des Jahresabschlusses. Seminar des Finanzministeriums Baden-Württemberg für Landesvertreter in Aufsichtsräten landesbeteiligter Unternehmen. Neues Schloss Stuttgart, 15. April 1997 (mit Prof. Dr. Bruno-Hagen Hennerkes)

Bilanzanalyse, Führungsakademie Baden-Württemberg. Karlsruhe, 7. August 1997
Beteiligungs-Controlling und Beteiligungs-Management für Unternehmen der öffentlichen Hand. WSF-Seminare. Stuttgart, 9. März 2000 (mit Dr. Andreas Gentner und Konrad Freiherr von Rothenburg)

Privatisierung öffentlicher Unternehmen. WSF-Seminare. Frankfurt am Main, 15. März 2000

Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten der Stadt Karlsruhe. Rathaus Karlsruhe, 23. März 2000

Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates. Seminare des Finanzministeriums Baden-Württemberg für Landesvertreter in öffentlichen Unternehmen. Neues Schloss Stuttgart, 23.+24. Oktober 2001 (mit Sabine Möhring)

Beiräte in mittelständischen Familienunternehmen. WSF-Inhouse Seminar. Ratingen, 30. November 2011

Public Corporate Governance - ein Lehrgang für Aufsichtsräte, Frankfurt am Main, 19. Januar 2012



Moderation

64. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag des Arbeitskreises „Nachhaltige Unternehmensführung“ in der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Düsseldorf, 30. September 2010 (mit Prof. Dr. Edeltraud Günther)

„Brauchen wir einen Deutschen Nachhaltigkeitskodex?“. Arbeitskreis „Nachhaltige Unternehmensführung“ der Schmalenbach Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Stuttgart, 6. April 2010

1. Regionaltreffen SÜDWEST der Financial Experts Association e.V. Stuttgart, 3. Mai 2011

Der Beirat in Familienunternehmen. 6. Familienunternehmer-Kongress. Stuttgart, 14. Juli 2011 (mit Dr. Gerhard K. Balz)

2. Regionaltreffen SÜDWEST der Financial Experts Association e.V. Stuttgart, 26. Juli 2011

3. Regionaltreffen SÜDWEST der Financial Experts Association e.V. Stuttgart, 11. Oktober 2011

Kontaktdaten

Rudolf X. Ruter

Corporate Governance Consulting
Diplom-Ökonom, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Hauptmannsreute 44D, 70192 Stuttgart, Germany
Fax +49 (711) 22 95 44 22
Mobile +49 (175) 2433 028
Website: www.ruter.de | e-Mail rudolf.x@ruter.de